

LAGEBESCHREIBUNG, HOTELRESERVIERUNGEN, ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Buslinie 122. Direkt vor unserer Haustür befindet sich die Haltestelle „Gadderbaum, Kinderhospiz“. Weitere Informationen und die Fahrplanauskunft sind unter mobiel.de zu finden.

MIT DEM PKW

Mit dem Auto erreichen Sie uns unter der Anschrift „Remterweg 45, 33617 Bielefeld“.

Parkplätze sind am Veranstaltungsort in ausreichender Zahl vorhanden (u.a. ein Parkhaus neben dem Tagungsgebäude).



FLUGHÄFEN

Paderborn (ca. 40 km), Hannover (ca. 95 km)

HOTELRESERVIERUNGEN

Über die Tourist-Information
Wilhelmstr. 3
D-33602 Bielefeld
Tel: (05 21) 51 69 99
Fax: (05 21) 17 88 11
bielefeld.de
E-Mail: touristinfo@bielefeld-marketing.de

AUSFLUGSZIELE UND SEHENSWÜRDIGKEITEN

In und unmittelbar um Bielefeld:
Obersee | Botanischer Garten | Sparrenburg | Externsteine
Horn-Bad Meinberg | Residenzschloss Detmold | Brauerei-
Museum Ostwestfalen-Lippe | Westfälisches Freilichtmuseum
Ravensberger Spinnerei | Kunsthalle Bielefeld | Tierpark
Olderdissen | Hermannsdenkmal auf der Grotenburg

ORT DER VERANSTALTUNG

Studieninstitut Westfalen-Lippe Medizin
und Rettungswesen (stivl)
Remterweg 45
33617 Bielefeld

KOSTEN

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 5 Punkten (Kategorie A) beantragt.

SPONSOREN

Wir danken folgenden Firmen für die Organisation, Hilfe und Mitwirkung (Stand bei Drucklegung)

AbbVie Deutschland GmbH & Co KG, 65189 Wiesbaden	1000,--€
Aristo Pharma GmbH, 13435 Berlin	500,--€
Grünenthal GmbH, 52078 Aachen	500,--€
Kaia Health Software GmbH, 80331 München	500,--€
Novartis Pharma GmbH, 90429 Nürnberg	750,--€
Tilray Deutschland GmbH, 54570 Densborn	800,--€

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH
Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie

Klinikdirektor
Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Rehberg
Haus Gilead I
Burgsteig 13
33617 Bielefeld

evkb.de/ains

ORGANISATION UND KONGRESSLEITUNG

Univ.-Prof. Dr. med. S. Rehberg, Dipl.-Psych. Dr. W. Richter,
Univ.-Prof. Dr. med. W. Witte

ANMELDUNG, AUSKUNFT UND INFORMATION

Wir bitten um Anmeldung (gerne auch über den QR-Code) bis zum 25.10.2025



evkb.de/bst

Sekretariat
Frau H. Pohlmann
Burgsteig 13| 33617 Bielefeld
Tel.: (0521) 772-76001
Fax: (0521) 772-79104
E-Mail: heidrun.pohlmann@evkb.de



UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE, INTENSIV-, NOTFALLMEDIZIN, TRANSFUSIONS-MEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE



BIELEFELDER SCHMERZTAG

(16. BST) im Rahmen der AINS-Symposien

INNOVATIONEN IN DER SCHMERZMEDIZIN
EINE BIOPSYCHOSOZIALE PERSPEKTIVE

Samstag | 08.11.2025 | 9:00 – 13:30 Uhr

Fortbildungsveranstaltung für das Fachpublikum

INNOVATIONEN IN DER SCHMERZMEDIZIN
- EINE BIOPSYCHOSOZIALE PERSPEKTIVE -

GRUSSWORT

Die Schmerzmedizin orientiert sich an der interdisziplinären multi-modalen Schmerztherapie gemäß biopsychosozialer Perspektive. Chronische Schmerzbeschwerden aus biopsychosozialer Perspektive zu betrachten, war seit Beginn der Bielefelder Schmerztage das Anliegen unserer Klinik. Diagnostische und therapeutische Zugangswege ändern sich im Laufe der Zeit. Die aktuelle Gesundheitspolitik ist eine Herausforderung für die Schmerzmedizin. Wie kann dem innovativ begegnet werden?

Bei dieser Tagung wollen wir uns eingehend mit den Entwicklungsperspektiven aus der Berufspolitik im Bereich Schmerzmedizin für die nächsten Jahre beschäftigen. In welchem Bezugsrahmen kann Schmerzmedizin weiter realisiert werden, welche Optionen für institutionelle Neuerungen bestehen?

Ein Blick über den Tellerrand kann lehrreich sein. Ein weiteres Thema sind deshalb naturgestützte Therapieansätze in der Schmerzmedizin, wie sie beispielsweise in der Schweiz seit einigen Jahren praktiziert werden. Welche Erfahrungen wurden dabei gemacht?

Der nächste Schwerpunkt während der Veranstaltung liegt auf den kreativen Therapien, die sich bei der Behandlung von chronischen Schmerzen bewährt haben. Diese Methoden bieten eine einzigartige Möglichkeit, emotionale Heilung und körperliches Wohlbefinden zu fördern, indem sie auf nonverbale Ausdrucksformen setzen, die oft tiefer greifen als herkömmliche Therapien.

Danach werden uns aus dem Bereich der schmerzspezifischen Psychotherapie einer Hamburger Arbeitsgruppe digitale und meta-kognitive Ansätze zur Behandlung von chronischem Schmerzerleben und spezifischen Denkschemata erläutert werden, insbesondere im Zusammenhang mit Depressionen und den Problemen älterer Patientinnen und Patienten. Diese Ansätze bieten wertvolle Werkzeuge, um den Herausforderungen der psychischen Gesundheit im Alter zu begegnen.

Anschließend wollen wir Erkenntnisse hinsichtlich transgenerationaler systemischer Therapieansätze mit Hilfe einer erfahrenen Familientherapeutin gewinnen, die die Bedeutung von familiären und generationsübergreifenden Mustern in der psychischen Gesundheit erhellen können.

Wir laden Sie ein, mit uns beim 16. Bielefelder Schmerztag diese faszinierenden und vielversprechenden Ansätze zu erkunden, neue Erkenntnisse zu gewinnen und gemeinsam Wege zu finden, um das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Schmerzpatientinnen und -patienten zu verbessern.

Herzliche Grüße und einen angenehmen Aufenthalt auf dem Bielefelder Schmerztag wünschen Ihnen


S. Rehberg


W. Richter


W. Witte

PROGRAMM

09:00 – 09:15 **Begrüßung und Einführung**
S. Rehberg, Bielefeld
W. Witte, Bielefeld

SITZUNG I **Vorsitz: W. Witte | C. Schmidt**

09:15 – 09:45 **Schmerzmedizin morgen – Neues aus der Berufspolitik**
M. Schenk, Berlin

09:45 – 10:15 **Naturgestützte Therapieverfahren in der multimodalen Schmerztherapie**
J. Oeltjenbruns, St. Gallen

10:15 – 10:45 **Musiktherapie in der multiprofessionellen Behandlung von Depression und chronischer Schmerzen**
C. Gäbel, Mannheim

10:45 – 11:30 **Pause und Industrieausstellung**

SITZUNG II **Vorsitz: W. Richter / W. Witte**

11:30 – 12:00 **Digitale und metakognitive Ansätze bei Depression (im Alter) und chronischem Schmerz**
B. Viertel, Hamburg

12:00 – 12:30 **Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten des transgenerationalen Therapieansatzes (bei chronischen Schmerzen)**
S. Lück, Wendeburg

12:30 – 13:00 **Abschluss und Farewell**
W. Richter, W. Witte, Bielefeld

VORSITZENDE, REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Cand. Dr. sc. hum. Christine Gäbel, M.A.
Musiktherapeutin und Akademische Mitarbeiterin
Systemische Beraterin und Therapeutin
Paartherapeutin, Sexualtherapeutin
Universitätsklinikum Mannheim GmbH
Mannheim Cancer Center AG Musik u. Medizin
Theodor-Kutzer-Ufer 1–3, 68167 Mannheim

Dipl.-Soz. Päd. Sabine Lück
Psychologische Psychotherapeutin
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Systemische Psychotherapeutin
Institut für Transgenerative Prozesse
Braunschweiger Str. 7, 38176 Wendeburg

Dr. med. Dr. med. M. P. H. Jochen Oeltjenbruns
Leiter
Palliativzentrum und IMST Schmerzzentrum
HOCH Health Ostschweiz
Rorschacher Str. 95, 9007 St. Gallen/Schweiz

Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Rehberg
Klinikdirektor
Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie
Evangelisches Klinikum Bethel
Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld, Campus Bielefeld-Bethel
Burgsteig 13, 33617 Bielefeld

Dr. phil. Dipl.-Psych. Wolfgang Richter
Leitender Psychologe
Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie
Evangelisches Klinikum Bethel

Dr. med. Michael Schenk
Chefarzt
Zentrum für Integrative Schmerzmedizin Klinik für Integrative Schmerzmedizin
Franziskus-Krankenhaus Berlin
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité Berlin
Budapester Str. 15-19, 10787 Berlin

Dr. med. Cornelia Schmidt
Oberärztin
Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie
Evangelisches Klinikum Bethel

Dr. phil. Dipl.-Psych. Brooke Viertel
Psychologische Psychotherapeutin
Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Martinistr. 52, 20251 Hamburg

Univ.-Prof. Dr. med. Wilfried Witte, M.A.
Leitender Arzt Schmerztherapie
Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie
Evangelisches Klinikum Bethel